

Bemerkungen

Klar = Klarinette; *Klav o* = Klavier oberes System; *Klav u* = Klavier unteres System; *T* = Takt(e); *Zz* = Zählzeit

Quellen

- A** Autograph, Reinschrift in Tinte mit autographen Korrekturen in Tinte und Bleistift. Kopenhagen, Det Kongelige Bibliotek, Signatur C II,6 Gades Samling 276. Titel: *Fantasiestykker | for | Clarinet (eller Violin) og Pianoforte | tilegnede | Hr Mozart Petersen | af | Niels W. Gade | Op. 43. | Kistner Leipzig. | 1864*. Klavierpartitur (12 Seiten, autograph paginiert von 2 bis 12^b) und Klarinettenstimme (4 Seiten).
- A_p** Autograph, Klavierpartitur.
- A_{Klar}** Autograph, Klarinettenstimme.
- E** Erstaussgabe, Klavierpartitur und zwei eingelegte Stimmen für Klarinette und Violine. Leipzig, Fr. Kistner, Plattennummer 2850, erschienen August 1864. Titel: *FANTASIESTÜCKE | für | Clarinette (od. Violine) u. Pianoforte | komponirt | und | HERRN KAMMERMUSIKER | MOZART PETERSEN | gewidmet | von | NIELS W. GADE. | [links:] OP. 43. [rechts:] Pr. 1 Thlr. 7½ Ngr. | [Mitte:] Eigentum des Verlegers. | Eingetragen in das Vereins-Archiv. | LEIPZIG, FR. KISTNER. | 2850*. Verwendete Exemplare: Kopenhagen, Det Kongelige Bibliotek, Signatur C II,6 Gades Samling 145 b, D72; Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Signatur Mus.1927; Dresden, Sächsische Landesbibliothek, Signatur 4.Mus.4.3111 (Titelaufgabe nach 1871 mit neuer Preisangabe *M. 4.–* und Zusatz *Aufführungsrecht vorbehalten.*).
- E_p** Erstaussgabe, Klavierpartitur.
- E_{Klar}** Erstaussgabe, Klarinettenstimme.

AG Neuausgabe, Klavierpartitur und 2 eingelegte Stimmen für Klarinette und Violine. Kopenhagen, Wilhelm Hansen, Plattennummer 3537, erschienen ca. 1878. Titel: *Fantasiestykker | for | Clarinet (eller Violin) og Pianoforte | komponerede | og | Hr: kgl. Kammermusikus | Mozart Petersen | tilegnede | af | NIELS W. GADE. | Op. 43. [unten:] KJÖBENHAVN | Wilhelm Hansen^s Forlag og Eiendom*. Verwendetes Exemplar: Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Signatur 14750.

Zur Edition

A weist keinerlei Eintragungen des Verlags oder eines Stechers auf und diente daher nicht als Stichvorlage für E. Das im Verlag Friedrich Kistner 1864 eingegangene Manuskript (siehe *Vorwort*) muss daher eine – heute verschollene – Abschrift gewesen sein, in der Gade vermutlich noch kleine Änderungen vornahm. Dies legen beispielsweise die Unterschiede in den Tempoangaben der Sätze I und IV nahe (siehe *Einzelbemerkungen*), die mit Sicherheit auf Gade zurückgehen. E dokumentiert somit am genauesten den abschließenden Willen des Komponisten und wird unserer Edition als Hauptquelle zugrunde gelegt.

Bereits in A stimmt die Einzelstimme (A_{Klar}) hinsichtlich Phrasierung und Dynamik nicht exakt mit dem Klavierpartitur (A_p) überein. Diese kleinen Unterschiede finden sich entsprechend auch in E_{Klar} und E_p wieder (offensichtlich gab es also eine separate Stichvorlage für E_{Klar} auf Grundlage von A_{Klar}). In der Regel bietet die Einzelstimme die musikalisch schlüssigeren Lesarten, weswegen wir für die Partie der Klarinette E_{Klar} als Hauptquelle wählen.

Die dänische Neuausgabe AG erschien noch zu Gades Lebzeiten, weist aber keine Anzeichen einer Korrektur oder Durchsicht seitens des Komponisten auf. Sie wurde vermutlich von der deutschen Erstaussgabe abgestochen, wobei der Umbruch stellenweise zugunsten besserer Wendestellen geändert

wurde. AG weicht inhaltlich nur in unbedeutenden Details von E ab, wobei es sich meist um offensichtliche neue Stichfehler handelt, und ist daher für unsere Edition ohne Bedeutung.

Die Einrichtung der Solostimme für Violine in E geht auf die Verlagspraxis des 19. Jahrhunderts zurück, für Bläserwerke alternative Streicherstimmen anzubieten; die Violinstimme wird daher in unserer Edition nicht berücksichtigt.

Ausgewählte Lesarten aus der Nebenquelle A sind in den untenstehenden *Einzelbemerkungen* dokumentiert, insbesondere immer dann, wenn ein Versehen von E vermutet werden kann und wir sie in unsere Edition übernehmen. Hiervon ausgenommen ist die Positionierung der Zeichen \llcorner und \lrcorner , die in E gelegentlich ungenau ist und in unserer Edition eher der musikalisch sinnvolleren Notation in A folgt; entsprechende Präzisierungen werden nicht eigens vermerkt.

Zu Vorschlagsnoten wurden generell Bögen hinzugefügt. Runde Klammern kennzeichnen Ergänzungen des Herausgebers.

Einzelbemerkungen

I Andantino con moto

- 1: In A Tempoangabe *Larghetto con moto* (zuerst nur *Larghetto*, später *con moto* hinzugesetzt).
- 2 f., 8, 33 Klav o: Portato-Angaben gemäß A_p (vgl. T 1 etc.).
- 11, 39 Klav: In A_p Staccato auf Zz 1. Sicher absichtlich von Gade getilgt, da an beiden Stellen und in beiden Systemen geändert.
- 17 Klav o: Auf Zz 3 \sharp vor *c*¹ gemäß A_p.
- 18 Klar: \rhd gemäß A_p, E_p.
- 37 Klar: Position *p* gemäß A_{Klar}, in E_{Klar} erst zu 2. Note. – *dolce* gemäß A_p, E_p (vgl. T 9).
- 42 f. Klar: In E_{Klar} zusätzlicher Bogen über allen 6 Noten. Nicht in Edition übernommen, da offensichtlich Stecherversehen (vgl. Phrasierung in T 9, 37).
- 52 f. Klar: \rhd gemäß A, E_p.
- 53 f. Klav u: Artikulation Oberstimme gemäß A_p. In E_p Portato nur bis letzte Note T 53, vgl. aber Klav o.

II Allegro vivace

Auftakt zu 1: In A Taktartangabe ♩ . – In E_P *mf*s statt *mf*, sicher Stecherversehen.

- 1, 9 Klav u: In A_P ♩ auf Zz 4 mit zusätzlicher Oberoktave ♯f . In E_P an beiden Stellen einheitlich geändert, daher sicher bewusste Änderung durch Gade.
- 3, 11 f., 54 f. Klar: Die synkopierte ♩ auf Zz 2 ist in A und E_P gelegentlich und uneinheitlich mit $>$ notiert. In E_{Klar} jedoch sämtliche $>$ getilgt, sicher die letztgültige Entscheidung Gades.
- 10 Klav: > gemäß A_P (vgl. T 2, 53).
- 27 Klav: *fz* gemäß A_P (vgl. Klar).
- 32 Klav o: Bogen zu Unterstimme Zz 3–4 gemäß A_P .
- 34 Klav o: Haltebogen Zz 3–4 gemäß A_P .
- 37 f. Klav o: Haltebögen gemäß A_P .
- 43 Klar: Haltebogen gemäß A_P , E_P .
- 46 Klav u: In A_P $>$ auf Zz 3.
- 46 f. Klar: *cresc.* und Bogen T 46–47 gemäß A_P , E_P .
- 47 Klav u: Staccatopunkt auf Zz 4 gemäß A_P .
- 53 Klav: Auf Zz 1 Hälse gemäß A_P (in E_P Hälse zu *G/g* und *b/d*¹).
- 64 Klar: In E_{Klar} > zu Zz 2–4, vermutlich Stecherversehen. Edition folgt der Notation in A ($>$ zu Zz 2).
- 68 Klav o: Staccatopunkt auf Zz 1 gemäß A_P .
- 73 Klar: Bogenende bei 1. Note gemäß E_P . In E_{Klar} bereits bei letzter Note T 72 (in A_{Klar} Ende unklar notiert, zwischen T 72/73).
- 75–77 Klar: Dynamik gemäß A_P , E_P .
- 77 f. Klar: In E_{Klar} Bogenenden jeweils 1 Note später, sicher Stecherversehen aufgrund zweideutiger Korrektur in A_{Klar} . Edition folgt E_P .
- 80 f. Klar: *fz* gemäß A_P , E_P (vgl. Klav).

III Ballade. Moderato

- 21 Klar: *mf* gemäß A, E_P .
- 26: In A_{Klar} , E_{Klar} Tempoangabe nur *animato*, Position bereits bei Auftaktnote zu T 26.
- 29 Klar: < gemäß A_{Klar} (vgl. auch T 65).
- 35 Klav: In A_P , E_P kein durchgehender Bogen, sondern jeweils Bögen zu Zz 1 und 2; angeglichen an T 36 f., 71.

50 f. Klav o: Bogen *es*¹–*d*¹ gemäß A_P (vgl. Klar und T 60 f.).

- 57 Klav o: Legatobogen gemäß A_P .
- 60 f. Klav u: Bogenende gemäß A_P (endet in E_P eine Note früher).
- 61–63 Klar: Bögen gemäß A_P , E_P . In E_{Klar} ein durchgehender Bogen, vgl. aber T 25–27.
- 65 Klav o: Bogenende gemäß A_P (endet in E_P eine Note später, vgl. aber T 29).
- 69 Klav: < gemäß A_P . In E_P > , vgl. aber Parallelstelle T 33.
- 70 Klar: < gemäß A_{Klar} .
- 71 Klav: > gemäß A_P , in E_P sicher nur irrtümlich als $>$ zu 1. Akkord Klav o notiert.
- 71 f. Klar: Bogensetzung in den Quellen unklar, Edition folgt E_P .
- 73 Klar: < gemäß A, E_P .
- 86 Klar: Position der Angabe *agitato* gemäß A_P , E_P ; in A_{Klar} , E_{Klar} erst in T 87 auf Zz 2+.
- 88 f. Klar: Bogensetzung gemäß A_{Klar} , E_P . In A_P mit zusätzlichem Bogen von 1. Note T 88 bis 2. Note T 89; in E_{Klar} endet der 1. Bogen T 88 erst bei 4. Note (d. h. zusammen mit dem 2. Bogen).
- 89 Klar: < gemäß A_P (vgl. > in T 90).
- 91 Klar: In A_{Klar} , E_{Klar} mit zusätzlichem Bogen zu 1.–2. Note; nicht in Edition übernommen.
- 93 Klar: Staccatopunkt zu 3. Note gemäß A, E_P .
- 95 Klar: Staccatopunkte gemäß A, E_P .
- 98 Klar: In E_{Klar} Tempoangabe *Poco lento*, vgl. aber Klav.
- 100 Klar: *dolce* gemäß A, E_P .
- 112 Klav: Durchgehendes Arpeggio gemäß A_P ; in E_P zwischen Klav o und Klav u geteilt.

IV Allegro molto vivace

- T 29–48 in A_P sowie T 28–48 in A_{Klar} sind nicht ausgeschrieben, sondern als Wiederholung von T 5–24 (A_P) bzw. T 4–24 (A_{Klar}) notiert. Die unterschiedliche Position des Wiederholungszeichens in A_P und A_{Klar} führt dabei zu einer Notenabweichung in T 28 (vgl. Bemerkung zu T 28 Klar).
- 1: In A Tempoangabe *Allegro molto* und Taktartangabe ♩ .
- 5 f., 29 f. Klav: In E_P $>$ auch zu Klav u; im Hinblick auf das durchgehende

Arpeggio angeglichen an die sinnvollere Notation in T 89 f. (in A_P alle drei Stellen noch ohne $>$).

- 8 Klar: In allen Quellen *mf* bereits zu 1. Note; angeglichen an T 32, 92.
- 9, 33 Klar: Bogen gemäß A, E_P . In E_{Klar} Bogenende jeweils eine Note früher; vgl. aber T 93 f.
- 14, 38 Klar: Bogen gemäß A, E_P . In E_{Klar} Bogenende jeweils eine Note früher; vgl. aber T 12, 36.
- 15, 39 Klar: < > gemäß A_P , E_P .
- 21 Klar: *f* ergänzt in Analogie zu T 19. In A_P , E_P an beiden Stellen *fz*.
- 21, 45 Klav: > gemäß A_P . In E_P vermutlich nur irrtümlich < , vgl. T 19, 43, 103.
- 28 Klar: 1. Note nicht in A_{Klar} , da dort T 28 als Wiederholung von T 4 angezeigt (vgl. Vorbemerkung oben). Dadurch bedingt auch in E_{Klar} Pause auf Zz 1. Edition folgt A_P , E_P .
- 43 Klav: Staccato zu Zz 2 und > gemäß A_P (vgl. auch T 19).
- 54–57 Klar: Bogensetzung gemäß E_P . In E_{Klar} in T 54 ein durchgehender Bogen bis zur letzten Note, außerdem Bogen von T 55 1. Note bis T 57 1. Note.
- 58 Klar: *tranquillo* gemäß E_P .
- 63 f. Klav o: Bogensetzung gemäß A_P . In E_P zu ganztaktigen Bögen vereinfacht.
- 66 Klar: In A_P , E_P *dolce* statt *p*.
- 68 Klar: *p* gemäß A_{Klar} , E_{Klar} ; Position dort allerdings erst in T 69 Zz 1.
- 73 Klar: *mf* gemäß E_P .
- 88 Klav: Staccato zu Zz 4 und Bogenende Klav o gemäß A_P (vgl. auch T 28).
- 90 Klar: In E_{Klar} Bogenbeginn erst bei 1. Note T 90, angeglichen an T 6 (so auch in E_P).
- 93 Klar: In E_{Klar} < bereits in T 92 Zz 3–4; Edition folgt A_P , E_P (vgl. T 9, 33).
- 99/100 Klar: Bogenteilung am Taktübergang gemäß E_P ; in E_{Klar} durchgehender Bogen.
- 102 Klar: Artikulation Zz 3–4 gemäß A_P , E_P (vgl. Klav o); in A_{Klar} , E_{Klar} nur Staccato.
- 103 Klav: Staccato zu Zz 2 gemäß A_P .
- 104 Klav: *p* gemäß A_P .
- 105 Klav u: Legatobogen zu Zz 2–3 gemäß A_P (vgl. T 21, 45).

- 108 Klav: \llcorner gemäß A_p .
 112–114 Klar: Bogensetzung gemäß A_p , E_p . In E_{Klar} Bogenteilung in T 113 zwischen Zz 1 und 2, vgl. aber T 109.
 117 Klar: Bogenende gemäß E_p ; in E_{Klar} Ende bereits zu letzter Note T 116.
 118 Klar: \llcorner gemäß A , E_p .
 120 Klar: \succ gemäß A_p , E_p . In E_{Klar} stattdessen \succ , vgl. aber z. B. T 104, 106.
 124 Klav: \llcorner gemäß A_p .
 127 Klav: Auf Zz 3 Hälse gemäß A_p (in E_p mittlere Note as^1 zu unterem Akkord gehalst).

Köln, Frühjahr 2017
 Nicolai Pfeffer

Comments

cl = clarinet; *pf u* = piano upper staff;
pf l = piano lower staff; *M* = measure(s)

Sources

- A** Autograph, fair copy in ink with autograph corrections in ink and pencil. Copenhagen, Det Kongelige Bibliotek, shelfmark C II,6 Gades Samling 276. Title: *Fantasiestykker [for] Clarinet (eller Violin) og Pianoforte | tilegnet | Hr Mozart Petersen | af | Niels W. Gade | Op. 43. | Kistner Leipzig. | 1864*. Piano score (12 pages, autograph pagination from 2 to 12^b) and clarinet part (4 pages).
 A_S Autograph, piano score.
 A_{cl} Autograph, clarinet part.
F First edition, piano score with two parts for clarinet and violin inserted. Leipzig, Fr. Kistner, plate number 2850, published August 1864. Title: *FANTASIE-STÜCKE [für] Clarinette (od. Violine) u. Pianoforte | compo-*

nirt | und | HERRN KAMMERMUSIKER | MOZART PETERSEN | gewidmet | von | NIELS W. GADE. | [left:] OP. 43. [right:] Pr. 1 Thlr. 7½ Ngr. | [centre:] Eigentum des Verlegers. | Einge-tragen in das Vereins-Archiv. | LEIPZIG, FR. KISTNER. | 2850. Copies consulted: Copenhagen, Det Kongelige Bibliotek, shelfmark C II,6 Gades Samling 145 b, D72; Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, shelfmark Mus.1927; Dresden, Sächsische Landesbibliothek, shelfmark 4.Mus.4.3111 (re-issue with a new title page after 1871 with new indication of price *M. 4.–* and addendum *Aufführungsrecht vorbehalten*).

- F_S** First edition, piano score.
 F_{cl} First edition, clarinet part.
ED Later edition, piano score with 2 parts for clarinet and violin inserted. Copenhagen, Wilhelm Hansen, plate number 3537, published ca. 1878. Title: *Fantasiestykker [for] Clarinet (eller Violin) og Pianoforte | komponerede | og | Hr. kgl. Kammermusik | Mozart Petersen | tilegnede | af | NIELS W. GADE. | Op. 43. [bottom:] KJÖBENHAVN | Wilhelm Hansen's Forlag og Eien-dom*. Copy consulted: Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, shelfmark 14750.

About this edition

Source A does not display any inscriptions by the publisher or engraver and therefore did not serve as the engraver's copy for F. The manuscript received in 1864 by the publishing house Friedrich Kistner (see *Preface*) must therefore have been a copyist's manuscript (lost today) in which Gade presumably had made some small changes. This is suggested, for example, by the differences in the tempo markings in movements I and IV (see *Individual comments*), which certainly stem from Gade. F thus documents most precisely the composer's final wishes and was used as the primary source for our edition.

Already in A, the separate part (A_{cl}) does not conform exactly in terms of phrasing and dynamics to the clarinet part in the piano score (A_S). These small differences are correspondingly also found in F_{cl} and F_S (there clearly existed a separate engraver's copy for F_{cl} that was based on A_{cl}). As a rule, the separate part offers the musically more convincing reading, for which reason we chose F_{cl} as the primary source for the clarinet part.

The later Danish edition ED appeared during Gade's lifetime, but does not exhibit any signs of correction or review on the part of the composer. It was presumably engraved from the German first edition, though the page layout was altered in some places to facilitate page turns. ED differs from F only in insignificant details, which for the most part are obvious engraving errors, and it is therefore of no relevance for our edition.

The adaptation of the solo part for violin in F traces back to the 19th-century publisher's practice of offering alternative string parts in works for wind instruments; the violin part was therefore not taken into account in our edition.

Selected readings from the secondary source A are documented in the *Individual comments* below, particularly when a mistake can be presumed in F and when we adopt the readings from A in our edition. An exception to this rule is the positioning of the \llcorner and \succ signs, which is occasionally imprecise in F. In such cases, our edition follows the musically more expedient notation in A, but these adjustments are not explicitly mentioned.

Slurs have generally been added to grace notes. Parentheses indicate editorial additions.

Individual comments

I Andantino con moto

- 1: A has tempo marking *Larghetto con moto* (initially only *Larghetto*; *con moto* added subsequently).
 2 f., 8, 33 *pf u*: Portato indication in accordance with A_S (cf. M 1 etc.)
 11, 39 *pf*: A_S has staccato on beat 1. Certainly intentionally deleted by Gade,

since it was altered in both passages and in both staves.

17 pf u: \sharp before c^1 on beat 3 in accordance with A_S .

18 cl: \succ in accordance with A_S , F_S .

37 cl: Position of p in accordance with A_{cl} ; in F_{cl} only on 2nd note. – *dolce* in accordance with A_S , F_S (cf. M 9).

42 f. cl: F_{cl} has additional slur over all 6 notes. Not adopted in our edition, since it is an obvious engraving error (cf. phrasing in M 9, 37).

52 f. cl: \succ in accordance with A , F_S .

53 f. pf l: Articulation in the upper voice in accordance with A_S . In F_S portato only up to last note of M 53, but cf. pf u.

II Allegro vivace

Upbeat to 1: A has time signature ♩ . – In F_S *mf*s instead of *mf*, certainly an engraving error.

1, 9 pf l: A_S has \downarrow on beat 4 with additional upper octave ♩ . Changed in the same manner in both passages in F_S , therefore certainly a conscious modification by Gade.

3, 11 f., 54 f. cl: The syncopated \downarrow on beat 2 is occasionally and inconsistently notated with $>$ in A and F_S . In F_{cl} , however, all $>$ were deleted, certainly Gade's final decision.

10 pf: \succ in accordance with A_S (cf. M 2, 53).

27 pf: fz in accordance with A_S (cf. cl).

32 pf u: Slur to the lower voice on beats 3–4 in accordance with A_S .

34 pf u: Tie on beats 3–4 in accordance with A_S .

37 f. pf u: Ties in accordance with A_S .

43 cl: Tie in accordance with A_S , F_S .

46 pf l: A_S has $>$ on beat 3.

46 f. cl: *cresc.* and slur in M 46–47 in accordance with A_S , F_S .

47 pf l: Staccato dot on beat 4 in accordance with A_S .

53 pf: Stems on beat 1 in accordance with A_S (F_S has stems on G/g and bb/d^1).

64 cl: F_{cl} has \succ on beats 2–4, presumably an engraving error. Our edition follows the notation in A (\Rightarrow on beat 2).

68 pf u: Staccato dot on beat 1 in accordance with A_S .

73 cl: End of slur on 1st note in accordance with F_S . In F_{cl} already on last note of M 72 (end indistinctly notated in A_{cl} between M 72 and 73).

75–77 cl: Dynamic markings in accordance with A_S , F_S .

77 f. cl: F_{cl} has end of slur one note later each time, certainly an engraving error due to the ambiguous correction in A_{cl} . Our edition follows F_S .

80 f. cl: fz in accordance with A_S , F_S (cf. pf).

III Ballade. Moderato

21 cl: *mf* in accordance with A , F_S .

26: A_{cl} , F_{cl} only have tempo marking *animato*, position already on the upbeat note to M 26.

29 cl: \ll in accordance with A_{cl} (cf. also M 65).

35 pf: A_S , F_S have no continuous slur, but rather slurs to beats 1 and 2; changed here to match M 36 f., 71.

50 f. pf u: Slur eb^1-d^1 in accordance with A_S (cf. cl and M 60 f.)

57 pf u: Slur in accordance with A_S .

60 f. pf l: End of slur in accordance with A_S (ends in F_S one note earlier).

61–63 cl: Slurs in accordance with A_S , F_S . In F_{cl} a continuous slur, but cf. M 25–27.

65 pf u: End of slur in accordance with A_S (ends in F_S one note later, but cf. M 29).

69 pf: \ll in accordance with A_S , F_S has \succ , but cf. parallel passage M 33.

70 cl: \ll in accordance with A_{cl} .

71 pf: \succ in accordance with A_S ; in F_S certainly only erroneously notated as $>$ on the 1st chord pf u.

71 f. cl: Slur placement ambiguous in the sources; our edition follows F_S .

73 cl: \ll in accordance with A , F_S .

86 cl: Position of the marking *agitato* in accordance with A_S , F_S ; in A_{cl} , F_{cl} only in M 87, beat 2+.

88 f. cl: Slur placement in accordance with A_{cl} , F_S . In A_S with additional slur from 1st note of M 88 to 2nd note of M 89; in F_{cl} the 1st slur ends in M 88 only on 4th note (i. e. together with the 2nd slur).

89 cl: \ll in accordance with A_S (cf. \succ in M 90).

91 cl: A_{cl} , F_{cl} have additional slur on 1st–2nd notes; not adopted in our edition.

93 cl: Staccato dot on the 3rd note in accordance with A , F_S .

95 cl: Staccato dots in accordance with A , F_S .

98 cl: F_{cl} has tempo marking *Poco lento*, but cf. pf.

100 cl: *dolce* in accordance with A , F_S .

112 pf: Continuous arpeggio in accordance with A_S ; in F_S divided between pf u and pf l.

IV Allegro molto vivace

M 29–48 in A_S and M 28–48 in A_{cl} are not written out, but notated as repeats of M 5–24 (A_S) and M 4–24 (A_{cl}) respectively. As a result, the different positions of the repeat signs in A_S and A_{cl} lead to a discrepancy in M 28 (cf. comment on M 28 cl).

1: In A tempo marking *Allegro molto* and time signature ♩ .

5 f., 29 f. pf: In F_S $>$ also in pf l; in view of the continuous arpeggio, changed to match the more logical notation in M 89 f. (in A_S all three passages still without $>$).

8 cl: All sources have *mf* already on 1st note; changed to match M 32, 92.

9, 33 cl: Slur in accordance with A , F_S . In F_{cl} end of the slur one note earlier each time; but cf. M 93 f.

14, 38 cl: Slur in accordance with A , F_S . In F_{cl} end of slur one note earlier each time; but cf. M 12, 36.

15, 39 cl: $\ll \succ$ in accordance with A_S , F_S .

21 cl: f added in analogy to M 19. A_S , F_S have fz in both passages.

21, 45 pf: \succ in accordance with A_S . In F_S presumably only erroneously \ll , cf. M 19, 43, 103.

28 cl: 1st note not in A_{cl} , since M 28 shown there as a repeat of M 4 (cf. preliminary comment above). As a consequence, F_{cl} also has a rest on beat 1. Our edition follows A_S , F_S .

43 pf: Staccato on beat 2 and \succ in accordance with A_S (cf. also M 19).

54–57 cl: Slur position in accordance with F_S . In F_{cl} in M 54 a continuous slur up to the last note, moreover a

- slur from the 1st note of M 55 to the 1st note of M 57.
- 58 cl: *tranquillo* in accordance with F_S.
- 63 f. pf u: Slur placement in accordance with A_S. Simplified in F_S to whole-measure slurs.
- 66 cl: A_S, F_S have *dolce* instead of *p*.
- 68 cl: *p* in accordance with A_{cl}, F_{cl}; however, position there only on beat 1 of M 69.
- 73 cl: *mf* in accordance with F_S.
- 88 pf: Staccato on beat 4 and end of slur pf u in accordance with A_S (cf. also M 28).
- 90 cl: In F_{cl} beginning of slur is only on 1st note of M 90; changed to match M 6 (as also in F_S).
- 93 cl: F_{cl} has \llcorner already in M 92 on beats 3–4; our edition follows A_S, F_S (cf. M 9, 33).
- 99/100 cl: Slur division at the measure transition in accordance with F_S; F_{cl} has continuous slur.
- 102 cl: Articulation on beats 3–4 in accordance with A_S, F_S (cf. pf u); A_{cl}, F_{cl} only have staccato.
- 103 pf: Staccato on beat 2 in accordance with A_S.
- 104 pf: *p* in accordance with A_S.
- 105 pf l: Slur on beats 2–3 in accordance with A_S (cf. M 21, 45).
- 108 pf: \llcorner in accordance with A_S.
- 112–114 cl: Slur placement in accordance with A_S, F_S. F_{cl} has slur division in M 113 between beats 1 and 2, but cf. M 109.
- 117 cl: End of slur in accordance with F_S; in F_{cl} slur ends already on last note of M 116.
- 118 cl: \llcorner in accordance with A, F_S.
- 120 cl: \succ in accordance with A_S, F_S. F_{cl} has \succ instead, but cf. e. g. M 104, 106.
- 124 pf: \llcorner in accordance with A_S.
- 127 pf: Stems on beat 3 in accordance with A_S (in F_S middle note *ab*¹ is stemmed to the lower chord).

Cologne, spring 2017
Nicolai Pfeffer